Strategische Studien II

Stadelmann Silvan silvasta@ethz.ch 22. Juli 2025

1 Einleitung



Der Wanderer über dem Nebelmeer Caspar David Friedrich, 1818

Strategie, Operation und Taktik

Mit Taktik gewinnt man das Gefecht, mit Operationen einen Feldzug und mit Strategie einen Krieg. - Gustav Däniker, Schweizerische Selbstbehauptungsstrategie im Kalten Krieg, Frauenfeld 1996

Gray, Modern Strategy, 17 Dimensionen

Overall, strategy is where policy meets the battlespace [...] On the strategy bridge, the strategist must translate political desires into plans for their realization. [...] Strategy is only the bridge connecting the world of tactical engagement with that of political purpose.

Colin S. Gray, Westport-London 2007

- · Krieg und Strategie als ganzheitliches Phänomen
- · Dimensionen zeitlos gültig aber Wirkung variiert
- · Exzellenz in allen Dimensionen nicht notwendig
- Dramatische Verbesserung in einem oder zwei Bereichen garantieren keinen strategischen Erfolg
- Katastrophale Schwäche in einer kann tödlich sein People and Politics People, Society, Culture, Politics,

People and Politics People, Society, Culture, Politics, Ethics Preparation of War Economics and Logistics, Organization (incl. Defence and Force Planning), Military administration (incl. Recruitment, Training, Armaments), Information an Intelligence, Strategic Theory an Doctrine, Technology War Proper Military Operations, Command, Geography, Friction, Adversary, Time

Mittel, Methoden und Ziele

Strategy equals ends (objectives toward which one strives) plus ways (courses of action) plus means (instruments by which some end can be achieved).

**Arthur F. Lykke, 1984–1985*

Modernes Strategieverständnis

Wie erreicht man seine Ziele gegen einen Gegner?

- (Politische) Festlegung und Verfolgung eines Ziels
- Formulierung und Anwendung eines Plans, unter Berücksichtigung des Gegners und Hindernisse
- Einsatz offener und verdeckter Mittel und Methoden
- Erfolgsmassstab: abhängig von Beobachter und Zeit

Eine Strategie ist ein Plan über den Mitteleinsatz zur Zielerreichung unter Berücksichtigung der gegnerischen Strategie sowie externer Faktoren.

2 Joint Warfare

Begriffe CrossDomain Operations, Integrated Operations, Comprehensive Approach, Distributed Operations, Cyber-physical Operations, Full spectrum warfare Effects-based Operations Bild Kopernikus Vergleich mit Entdeckung der tatsächlichen funktionsweise der Umlaufbahn. Network-centric Warfare und Effects-based Operations Effekte - Systemanalyse - Wahl der Mittel aus gesamtem Spektrum, fein dosiert mit Priorisierung der zivilen/psychologischen Mittel, Zentrale Stellung in US-und NATO-Doktrinen

Wir definieren die wirkungsraumübergreifende Kriegsführung als koordinierte militärische Operationen verschiedener Teilstreitkräfte, die zwei oder mehr Operationsräume miteinander verbinden.

Grundlage AirLand Battle (1982/86)

- · Offensive Ausrichtung, Manöver statt Abnutzung
- Kampf der verbundenen Waffen, Synchronisierung von: Close/Deep/Rear Operations
- Initiative durch Tempo, Überraschung, Täuschung, Flexibilität, Ziel ist Paralysierung des Gegners
- · Bezüge zu Clausewitz und Liddell-Hart
- · Paradebeispiel "Desert Storm" (1991)

Multi Domain Operations 2016

Neueste Konzeption mit bislang unscharfen Konturen. Wirksamkeit gegen Hauptbedrohung bisher wenig erwiesen. Stark von amerikanischen Denkern und Technologiegläubigkeit geprägt. Neuausrichtung von Aufstandsbekämpfung auf reguläre Gegner. **Unterschied zu JO** MDO inkludiert nicht-militärische Assets **Ablauf** Penetrate, Dis-integrate, Exploit, Re-compete.

3 Geopolitik und Geostrategie

 Interdisziplinäre Verbindung von Aussen- und Sicherheitspolitik mit Natur- und Geisteswissenschaften (Geografie, Evolutionsbiologie, Geschichte ...)

[Geography is]... the mother of strategy. - Gray/Sloan in Geopolitics, Geography and Strategy, London 1999

Heartland Theory Rede Mackinders vor Royal Geographic Society 1904 Rimland Theory Spykman, America's Strategy in World Politics, New York 1942 Grand Chessboard Brzezinski, Game Plan. A Geostrategic Framework for the Conduct of the US-Soviet Contest, New York 1986 Kampf der Kulturen Huntington, The Clash of Civilizations 1993 ... and the Remaking of World Order 1996 Geoökonomie und Friend-shoring Fähigkeit, wirtschaftliche Stärke aus bestehenden Finanz- und Handelsbeziehungen zu nutzen, um geopolitische und wirtschaftliche Ziele zu erreichen. Lattice-like Security Architecture Hub-and-Spokes Allianzsystem der USA in Asien

4 Sowjetische Militärstrategie

Kutusow (1745-1813) Russland gewinnt Kriege durch Geduld. Suworow (1730-1800) Russland gewinnt Kriege durch Schnelligkeit. Frunse (1885-1925) Nächster Krieg langwierig und defensiv, Operationsraum wegen weitreichender Mittel riesig, Front und Hinterland vernetzen, Gesellschaft und Wirtschaft militarisieren, wenn nötig direkter Ansatz, Ideologische Beeinflussung Rote Armee 1928/29 erneut Konzeptionsstreit:

- Abnutzung: Alexander Swetschin 1978-1938
- Zerstörung: Wladimir Triandafillow 1987-1931
 Michail Tuchatschewski 1893-1937

Theorie der Operationskunst (Swetschin)

- Politikfreie operative Kunst, primär defensiv
- · Drei Stufen: Strategie, (neu) Operation, Taktik
- Organisation des Rückraums, Durchhaltefähigkeit
- Definition der Operation um Planung und Vorbereitung erweitert, durchgeführt von Militärexperten

Tiefe Operation (Isserson)

- Von Anfang an offensive Vorgehensweise
- · Durchbruch mit Feuerkraft und Masse, Wellen
- · Gestaffelte Aufstellung, Riesiger Kräftebedarf
- Unterstützung durch Aufrüstungsprogramm Stalins
- Operation Bagration als mögliches Beispiel

Reform der Tiefen Operation (Sokolowski)

- Operationsraum maximiert durch neue Waffen
- · Krieg muss in Initialphase entschieden werden
- Konventionelle Streitkräfte angeblich noch zur Landesverteidigung und in regionalen Kriegen benötigt

5 Reguläre vs. irreguläre Kriegführung

lus ad bellum (Recht zum Krieg) Mit dem Kriegsverbot von 1945 soll "Der Krieg ist eine blosse Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln" aufgegeben werden. lus in bello (Recht im Krieg) Humanitäres Völkerrecht oder Kriegsrecht regelt, was im Krieg zulässig ist.

- Krieg völkerrechtlich geächtet, das moderne Völkerrecht spricht nur noch von bewaffnetem Konflikt.
- Krieg als hochkomplexes Phänomen lässt sich nicht mit einfachen Formeln alt/neu, (un)konventionell, (a)symmetrisch, (ir)regulär, hybrid kategorisieren.
- Wir unterscheiden zwischen (ir-/)regulärem Krieg Krieg Anwendung organisierter bewaffneter Gewalt zwischen menschlichen Kollektiven zur Durchsetzung von Interessen und mit Folge von Todesopfern und physischen Schäden Regulärer Krieg meint den Krieg zwischen zwei (oder mehr) Staaten Irregulärer Krieg meint den Krieg zwischen einem (oder mehreren) Staaten einerseits und einer (oder mehrerer) nicht-staatlicher Gruppierungen andererseits.

Regulärer Kombattant

- dass jemand an ihrer Spitze steht, der für seine Untergebenen verantwortlich ist,
- dass sie ein bestimmtes, aus der Ferne, erkennbares Abzeichen tragen,
- 3. dass sie die Waffen offen führen und
- 4. dass sie bei ihren Unternehmungen die Gesetze und Gebräuche des Krieges beobachten.

6 Aufstandstheorien

Generelle Aufstandsstrategie

- Keine Suche nach Entscheidungsschlacht, stattdessen Überdehnung Gegner
- Hohe Kosten für Gegner (materiell, aber auch politische Legitimität) provozieren

- Unterstützung durch Bevölkerung entscheidend (aktive Minderheit und passive Mehrheit)
- Schrittweiser Übergang zu direkterer Konfrontation

Sozialrevolutionärer Aufstand

- · Engels: Organisation, Entschlossenheit, Momentum
- Mao: Drei Phasen des Volkskrieges, seriell:
 Defensive: Aufbau Organisation, Rekrutierung Gleichgewicht: begrenzte Angriffe aus sicherem Gebiet Offensive: mit disziplinierter, regulärer Armee Kampf primär politisch (Analyse Beziehung Partisanen-Volk)
- Che: Gewalt durch Avantgarde transformiert politische Situation, Proliferation von Focos

Ethnisch-nationalistischer Aufstand

 von Dach: Umfassende Aufstandstheorie, Volksaufstand im Kriegsfall, Rückgriff auf Besonderheiten der Schweiz, Idealisierung der Opferbereitschaft, Unterschätzung Risiken/Missbrauchspotenzial

Islamistischer Aufstand

- · Suizidattentat und Terrorismus
- Diskrepanz Theorie Realität (Umsetzung)

Externe Unterstützung als Erfolgsfaktor?

- Verbesserte militärische Fähigkeiten, Informationen, Ressourcenzuwachs, politische Anerkennung
- · Potenziell signifikante Kosten und Risiken möglich

7 Aufstandsbekämpfungstheorien

- Konventionelle Kriegführung gegen irregulären Gegner nicht erfolgversprechen, häufig Unterschätzung
- · Erfolgsbilanz schlecht, politischer Wille für COIN tief
- COIN-Erfolg abhängig von Verhältnissen im Zielland: Regierung muss Legitimität bei Bevölkerung schaffen
- Population Centric Approach <--> Kinetic Approach
 Maximal Force Callwell (1859-1928) Lessons to Be Learned from the Campaigns in Which British Forces Have
 Been Employed, 1887 Small Wars: Their Principles and
 Practice, 1896-1906 Minimal Force Gwynn (1870-1962)
 Imperial Policing 1934 Malayan Emergency (1948-1960)
 Aufbau multiethnische malaiische Armee/Polizei/Regierung. Algerienkrieg (1954-1962)
 Front de Libération Nationale (FLN) vs. Französische Armee Die französische Doktrin Roger Trinquier (1908-1986)
 David Galula (1919-1967)
 schlussfolgern, dass es nach der Niederlage bei Dien Bien Phu (1954)
 eine neue Doktrin brauche.

Technologie und COIN in Vietnam 1965-1975







Abbildung 1: Luftaufklärung (links,o) Agent Orange (links,u) Schnüffelgerät (mitte,o) Abholzung (mitte,u) Versorgung durch **Ho-Chi-Minh-Pfad** (rechts)

8 Strat. Bedeutung Kriegsgefangener

· Mannigfaltige strat. Bedeutungen Kriegsgefangener: Vom Informationsträger über die politische und diplomatische Symbolik bis zur Verhandlungsmasse General Orders No.100 1863 US Civil War, Kriegsgefangenschaft als Schutz-, nicht Strafmassnahme, 1871 Unvorstellbare Anzahl POWs, Regulativ über Behandlung und Verpflegung, erstmals Involvierung int. Organisationen. Haager Landkriegsordnung Konferenzen 1899/1907. Grundsatz: Unbedingte Verschonung sich ergebender Gegner und angemessene Behandlung Genfer Konvention 1929 Bis dato umfassendste Kodifikation, Völkerrechtliche Akzeptanz des IKRK Neuauflage 1949 Anpassung nach WW2 Zusatzprotokolle Verbietet insbesondere Tötung, Gefährdung, Gewaltanwendung, Folter, Verstümmelung, Experimente, Bedrohung, Beleidigung, Erniedrigung, öffentliches Zurschaustellen, Repressalien sowie Vergeltungsmassnahmen

Wer bekommt Kriegsgefangenenstatus?

Reguläre Kombatanten, Milizen und Freiwilligenkorps, wenn sie die Regeln für reguläre Kombatanten erfüllen. **Info** Auch irreguläre Kombattanten müssen als Kriegsgefangene behandelt werden, bis ihnen ein Kriegsgericht den Kriegsgefangenenstatus abspricht.

Kriegsgefangene als Informationsquelle

Kriegsgefangene müssen nur: Name, Dienstgrad, Geburtsdatum und Erkennungsnummer preisgeben. Verhöre sind erlaubt, dürfen aber nicht zu Schäden führen.

9 Kriegslogistik

5 D der Logistik

Destination Gute Infrastruktur ist rar, Militäringenieure zum Aufbau oder zum Räumen von Gefahren, Air Point of Disembarktion (APOD), Sea Point of Disembarkation (SPOD), Beach Distance Kommunikationslinien (LOC) können lang werden. Risiko Management, was ist akzeptierbar? Demand Push in Anfangsphase, besonders Treibstoff und Munition, Pull bei Personalsupport, Medizinische Versorgung Wasser Grundwasser reinigen, Gesundheitsschutz, Benötigt medizinische Infrastruktur. Duration Aufrechterhaltung von Standort benötigt Planung von: Personal, Zulieferer, Dependency Verträge mit externen Zulieferern, Dienstleistern weit verbreitet,

Fünf Lektionen aus der Ukraine

1 - Tactical and operational effects of UAS

(Glasfaser/Autonome) **Drohnen** Trefferquote 10-80% (nicht alle explodieren), Je nach Modell anfällig auf Signalstörung. **Operational level systems** Bayraktar TB2, Harop, **Medium Altitude Long Endurance systems**

2 - Transparent tactical battlespace

Tarnnetze reichen nicht, elektronische Signatur, Kommandoposten anfällig, viel Wärme und Funkstrahlung.

3 - Need to hide but still exercise C2

Kein Hinterland, erhöhte Reichweite und Aufklärung. Ständiger Standortwechsel erschwert C2.

4 - Medical support is difficult and has changedAus der Luft verunmöglicht. Blutversorgung von entscheidender Bedeutung, einfacher Blut vorwärts zu

senden als Chirurgie
5 - Civilian contractors and conflict zones don't mix

Contractor Support to Operations (CSO) hat sich seit 2. Golfkrieg etabliert und gut funktioniert, **hier nicht**.

10 Der Bergkarabachkonflikt

- Externe Unterstützung und Ausnutzung von Gelegenheitsfenstern kann kriegsentscheidend sein
- Angriffsdrohnen ermöglichten Aserbaidschan die Schwächung der armenischen Verteidigung
- Traditionelle Luftverteidigung ist unzureichend, um gegen Angriffsdrohnen bestehen zu können

Vorgeschichte Gründung der Republiken GEO, ARM und AZE 1918 - Autonome Oblast Bergkarabach CCCP (1923-1991) Deklaration Autonome Republik Berg-Karabach 1991 (seit 2017 Arzach) Erster Bergkarabach-Krieg (1992-1994) Kriegsursachen Ungelöster Territorialdisput (frozen conflict) Militärische Aufrüstung, Aussenpolitik Türkei, Innenpolitische Spannungen in Aserbaidschan Kriegsauslöser Grenzscharmützel, Militärübungen, Provokation von Schuscha

OAK5 - Militärisches Bündnis um Russland - Armenien ist Teil davon - Armenien hat sich dem Westen zugewannt - Russland hat militärisch nicht interveniert (Reihenfolge der letzten zwei Punkte unklar)

Konfliktverlauf 27.09.20-10.11.20 Waffenstillstand - Stadt Schuscha auf Hügel an strategisch wichtiger Lage - Schnelle Einnahme durch Aserbaidschan - Darauffolgend der Waffenstillstand Rückeroberung Bergkarabach 2023 Blockade der Republik Arzach durch AZE - AZE bricht Waffenstillstand und greift Republik Arzach an - Waffenstillstand unter russischer Vermittlung - Flucht von über 100 000 armenischen Zivilisten

11 Der Ukrainekrieg

Derzeit findet auf der strategischen Ebene ein Abnutzungskrieg statt, bei der die Kriegswirtschaft und Unterstützung der Partner elementar ist.

Anfangsphase 2022 Hauptstösse auf vier Angriffsachsen Strategiewechsel Sommer-Herbst 2022 Fokus Donbass Ukrainische Gegenoffensive 2023 Minimale Erfolge, hoher Verlust an Material und Personal Stellungskrieg 2023 Einnahme Bachmut, Vorstoss auf Awdijiwka Stellungskrieg 2024 Einnahme Awdijiwka, darauf Vorstoss Pakrovsk, Chasiv Jar, weitere Städte im Donbass. Vorstösse entlang Ostseite Oskil, von Kupjansk bis Liman. Abenteuer in Kursk.

Frozen Conflict 2025?

Kellog: Sicherheitszone und Truppenstationierung



Abbildung 2: Vorstellung USA



Abbildung 3: Vorstellung Russland

Mögliche Entwicklung

Unterstützung der Ukraine hält an, Russland geht Munition, Material und qualifiziertes Personal aus \Rightarrow Ukraine gewinnt Krieg | Russische Gebietsverluste, hohe russische Verluste, \Rightarrow Sturz des Regimes in Russland | Ukraine erleidet Rückschläge, Russland erobert weitere Gebiete \Rightarrow Waffenstillstand | Einstellen der Unterstützung durch den Westen, Ukraine geht Munition und Material aus \Rightarrow Russland gewinnt Krieg | Keiner Seite gelingt ein Durchbruch, Beide Seiten halten an Kriegszielen fest, \Rightarrow Abnutzungskrieg an langer Frontlinie

12 Israels Mehrfrontenkriege

· Strategische Kultur der Offensive prägt Israel. Al-Agsa Flutwelle Ausschalten von Verteidigungs-, und Überwachungssystemen und Vorrücken entlang gesamter Grenzlinie. Israelische Reaktion SWORDS OF IRON blutigster Konflikt in Gaza, +50k Palästinenser getötet, mehrheitlich Zivilisten, humanitäre Katastrophe, Ziele Gemäss Regierung Zerstörung Hamas, Befreiung Geiseln, Wiederherstellung Abschreckungsfähigkeit IDF. Iran Eliminierungen durch Israel in Syrien, Irak und Iran mit Luftangriffen. Massive Raketenangriffe hauptsächlich auf militärische Einrichtungen durch Iran. Hisbollah Nach 7.10.2023 gegenseitiger Beschuss. Nach Pager-Angriff Bombardierungen, Eliminierungen und leichte Bodenoffensive. Seit November 2024 unruhiger Waffenstillstand (öfters gebrochen) Syrien Sturz Bashar al-Assads ⇒ Netanyahu erklärt Waffenruhe als gebrochen ⇒ Operation Arrow of Bashan: Zerstörung syrisches Kriegsmaterial, Besetzung demilitarisierter Golanhöhen

13 Der syrische Bürgerkrieg

Im November/Dezember 2024 gelang es der HTS mit türkischer Unterstützung, die Assad-Dynastie nach über 50 Jahren Herrschaft mit einer kurzen Blitzoffensive zu stürzen und den Bürgerkrieg (vorläufig) zu beenden Assad-Regime regierte 54 Jahre lang mit der Baath-Partei. Syrische Arabische Armee SAA war relativ schwach. Ziele Machterhalt Unterstützer Hisbollah, Iran (hauptsächlich Revolutionsgarden), Russland Globale Dschihadbewegung Künftige Rolle des IS derzeit unklar Ziele Wiederaufbau des Kalifats, Kontrolle von Ressourcen und Rekrutierung von Kämpfern Kurden - Volksverteidigungseinheiten YPG Während der Assad-Jahre teilweise geduldet. Demokratische Kräfte Syrien SDF Von den USA unterstützt, vor allem gegen

den IS. Ziele Autonomie und Selbstverwaltung in den

nördlichen Gebieten. Föderalisierung.

Sunnitische Rebellengruppen Ha'yat Tahrir ash-Sham HTS Angeführt vom 42-jährigen Abu Mohammed al-Julani. Ziele Sturz Assad und Aufbau eines islamischen Staates. Legitimität, Distanzierung von al-Qaida und Konsolidierung. Syrische Nationale Armee SNA Stark von der Türkei unterstützt. Ziele Sturz Assad und Kampf gegen kurdische Autonomiebestrebungen.

14 Chinas Grossmachtambitionen

Chinas Grand Strategy ist (inexistent, lokal, global)?

PLA und CCP-Führung



Mao Zedong 1954 -1976



Deng Xiaoping -1993







Jiang Zemin - 2002 Hu Jintao - 2012 Xi Jinping 2012 - jetzt

Abbildung 4: Bisherige Anführer Chinas

PLA Modernisierung unter Xi Jinping

Verschlankung - PLA soll "red" und "expert" sein - Korruptionsbekämpfung - Besser Joint-Operations **Beispiele Material** - Type 055 Cruiser - Dongfeng 21 "Carrier Killer" - Shenyang J-35 Kampfjet - Fuijan Flugzeugträger - Landebrückenschiffe - Drohnenträgerdrohnen

Militärstruktur Stand 2025

Four Services - Ground Force PLAGF (grün) - Navy PLAN (blau-weiss) - Air Force PLAAF (hellblau) - Rocket Force PLARF (gelb)

Four Arms (new) - Aerospace Force - Cyberspace Force - Information Support - Joint Logistics Support

Weitere bewaffnete Verbände - People's Armed Forces Militia (8 Millionen) - Peoples Armed Police (PAP) (1,5 Millionen) - Coast Guard

Krisen in der Taiwanstrasse

- 1954 Taiwanstrassenkrise (Bomb. Kinmen und Matsu)
- 1958 2.Taiwanstrassenkrise (Luft- und Seegefechte)
- 1994 3.Taiwanstrassenkrise (Lee Teng-Hui in USA)
- 2022 4.Taiwanstrassenkrise (Nancy Pelosi in Taiwan)

China Taiwan Vergleich

- Taiwan mit starken geographischen Vorteilen.
- China qualitativ und quantitativ in allen Bereichen deutlich überlegen aber Preis für Einnahme hoch.

15 Sprechstunden

Sprechstundentermine können bei Bedarf individuell vereinbart werden.

Bitte setzen Sie sich mit dem Dozenten in Verbindung: marcel.berni@milak.ethz.ch